

Unbegrenzt Up-/Downsampling

Unbegrenzt Up- und Downsampling

Ab Softwareversion 3.5 ist eine Wandlung jeder Samplerate in jedes beliebige Zielformat möglich. Am Eingang werden Signale mit den Sampleraten 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz oder 96 kHz verarbeitet, die wiederum auf die Formate 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz oder 96 kHz gewandelt werden können. Für diese Funktion sind bestimmte Hardwarevoraussetzungen erforderlich.

Die erforderliche neue Hardware ist werkseitig bei Finalizer 96K-Einheiten mit der Seriennummer 1214250 und höher bereits installiert. Wenn Ihr Finalizer eine niedrigere Seriennummer hat, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler vor Ort in Verbindung, um weitere Informationen über Umfang und Kosten der erforderlichen Erweiterung zu erhalten.

Um zu sehen, ob die neue Hardware installiert ist, installieren Sie die Softwareversion 3.5 und starten Sie das Gerät neu.

Wenn beim Einschaltvorgang das Up-/Downsampling-Logo erscheint, sind die erforderliche Hardware und Software installiert.

Beachten Sie bitte, dass die Softwareversion 3.5 sowohl auf dem Finalizer PLUS als auch »alten« Finalizer 96K verwendet werden kann, die beschriebene Up-/Downsampling-Funktion aber nur in Verbindung mit der Hardware-Aktualisierung zur Verfügung steht.

Beispiel 1:

Am digitalen Eingang des Finalizer 96K liegt ein Signal mit einer Samplerate von 96 kHz an, am Ausgang benötigen Sie 44,1 kHz Samplerate.

- Wählen Sie den verwendeten digitalen Eingang: S/PDIF, AES/EBU oder Tos.
- Aktivieren Sie die Sampleratenwandlung (Parameter SR CONV).
- Wählen Sie direkt darunter »Mode48«.
- Legen Sie die Clock-Frequenz für das Ausgangssignal auf 44,1 kHz fest.

Jetzt steht das Signal am Ausgang mit einer Samplerate von 44,1 kHz zur Verfügung.

Beispiel 2:

Am digitalen Eingang des Finalizer 96K liegt ein Signal mit einer Samplerate von 44,1 kHz an, am Ausgang benötigen Sie eine Samplerate von 96 kHz.

- Wählen Sie den verwendeten digitalen Eingang: S/PDIF, AES/EBU oder Tos.
- Aktivieren Sie die Sampleratenwandlung (Parameter SR CONV).
- Wählen Sie direkt darunter »Mode96«.
- Legen Sie die Clock-Frequenz für das Ausgangssignal auf 96 kHz fest.

Jetzt steht das Signal am Ausgang mit einer Samplerate von 96 kHz zur Verfügung.

Beispiel 3:

Sie wollen ein analoges Signal mit dem Finalizer 96K bearbeiten und benötigen das Signal am Ausgang mit einer Samplerate von 96 kHz.

- Wählen Sie als Eingang: »Analog«.
- Die Sampleratenwandlung (Parameter SR CONV) wird automatisch abgeschaltet.
- Setzen Sie den Mode-Parameter auf die Einstellung »Mode96«.
- Legen Sie die Clock-Frequenz für das Ausgangssignal auf 96 kHz fest.

Jetzt steht das Signal am Ausgang mit einer Samplerate von 96 kHz zur Verfügung.